

# Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2021

der Polizeiinspektion Braunschweig  
(Stadtgebiet ohne Autobahnen)

Die dargestellten Grafiken beruhen auf Zahlen der Polizeilichen Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2021

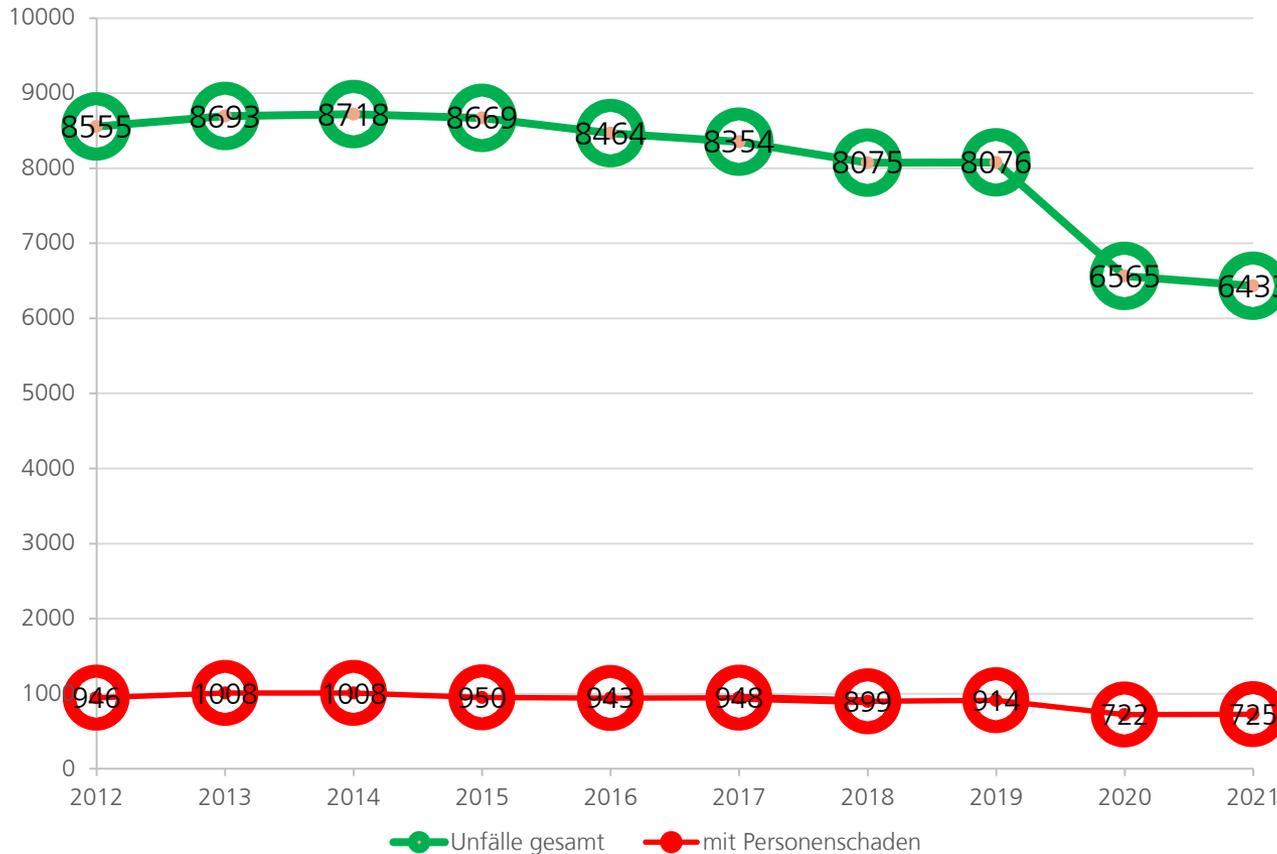


**POLIZEIINSPEKTION  
BRAUNSCHWEIG**

- Unfallentwicklung
- Unfallfolgen
- Verkehrsbeteiligung
- Hauptunfallursachen
- Betrachtung einzelner Verkehrsteilnehmer
- Schwerpunktsetzung



## Unfallaufkommen und VU mit Personenschaden im 10-Jahres-Vergleich



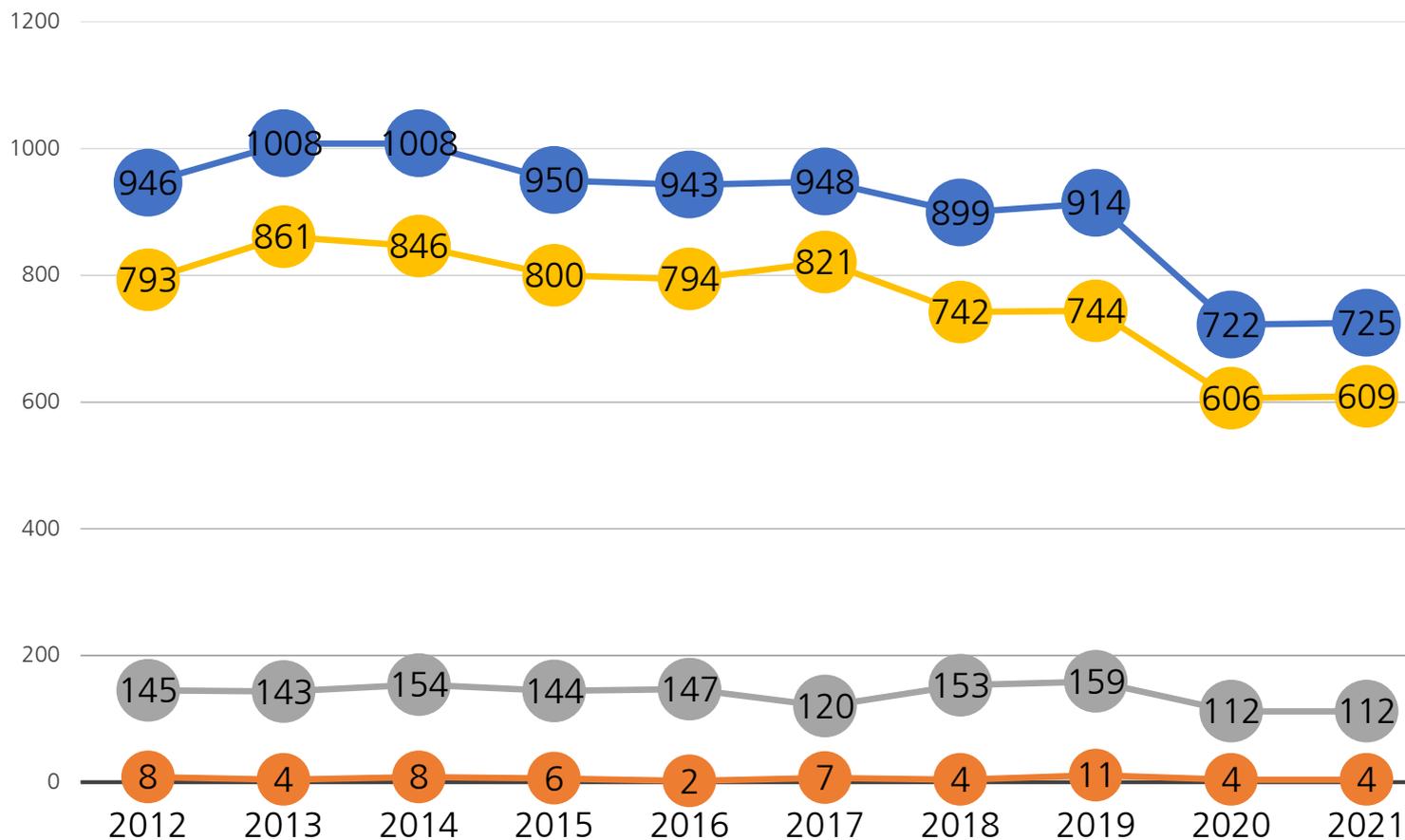
Die Unfallanzahl für 2021 ist im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gesunken (-2%).

Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden für 2021 ist minimal gestiegen (+0,6%).

Der 10-Jahres-Schnitt von 8061 wurde im Jahr 2021 bedingt durch die Corona-Pandemie und deren Begleitmaßnahmen um 1628 unterschritten. Das sind 20,20 %.



## Verkehrsunfälle mit Personenschaden im 10-Jahres-Überblick



Die Anzahl der Unfälle mit Leichtverletzten für 2021 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 3.

Die Anzahl der Unfälle mit Schwerverletzten blieb im Jahr 2021 gleich der Anzahl vom Vorjahr.

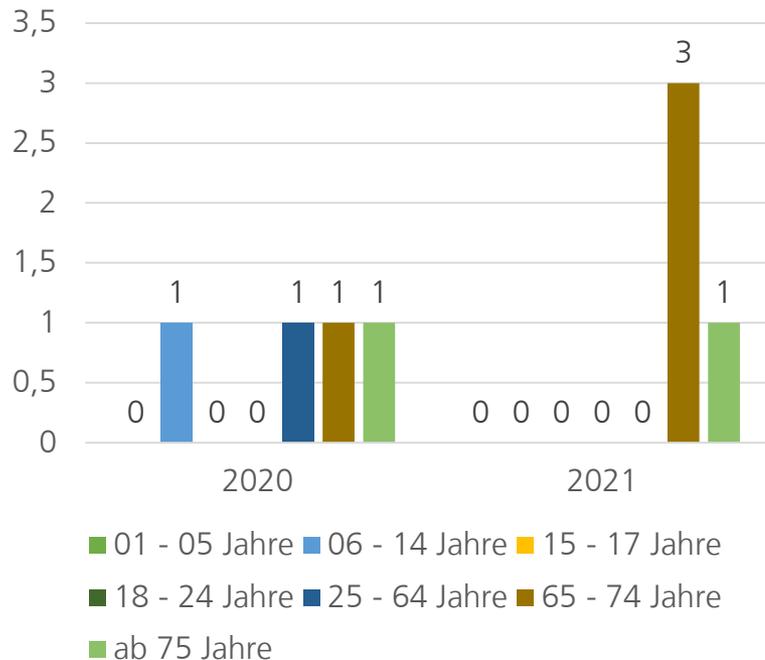
Die Anzahl der Unfälle mit Getöteten veränderte sich ebenfalls nicht.

● VU mit Personenschaden  
● mit Schwerverletzten  
● mit Getöteten  
● mit Leichtverletzten



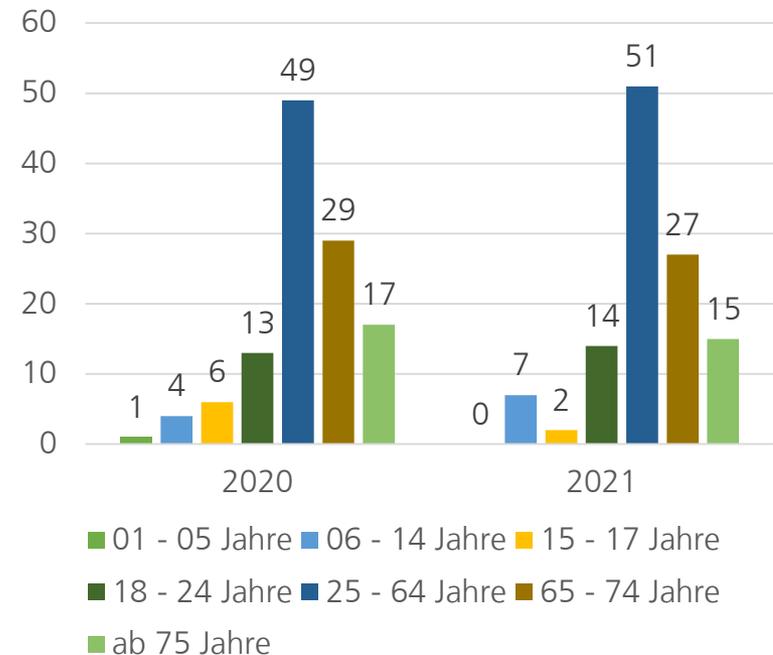
## Unfallfolgen mit Altersklassen

### Getötete



Die Zahl der Getöteten hat sich im Jahr 2021 nicht verändert. Es ergibt sich ein Schwerpunkt in der Gruppe der 65 – 74 jährigen.

### Schwerverletzte



Die Zahl der Schwerverletzten hat sich im Jahr 2021 um 3 vermindert, was einem Minus von 2,5 % entspricht. Bei der prozentuale Verteilung auf die Altersgruppen ergeben sich keine größeren Abweichungen zu 2020.

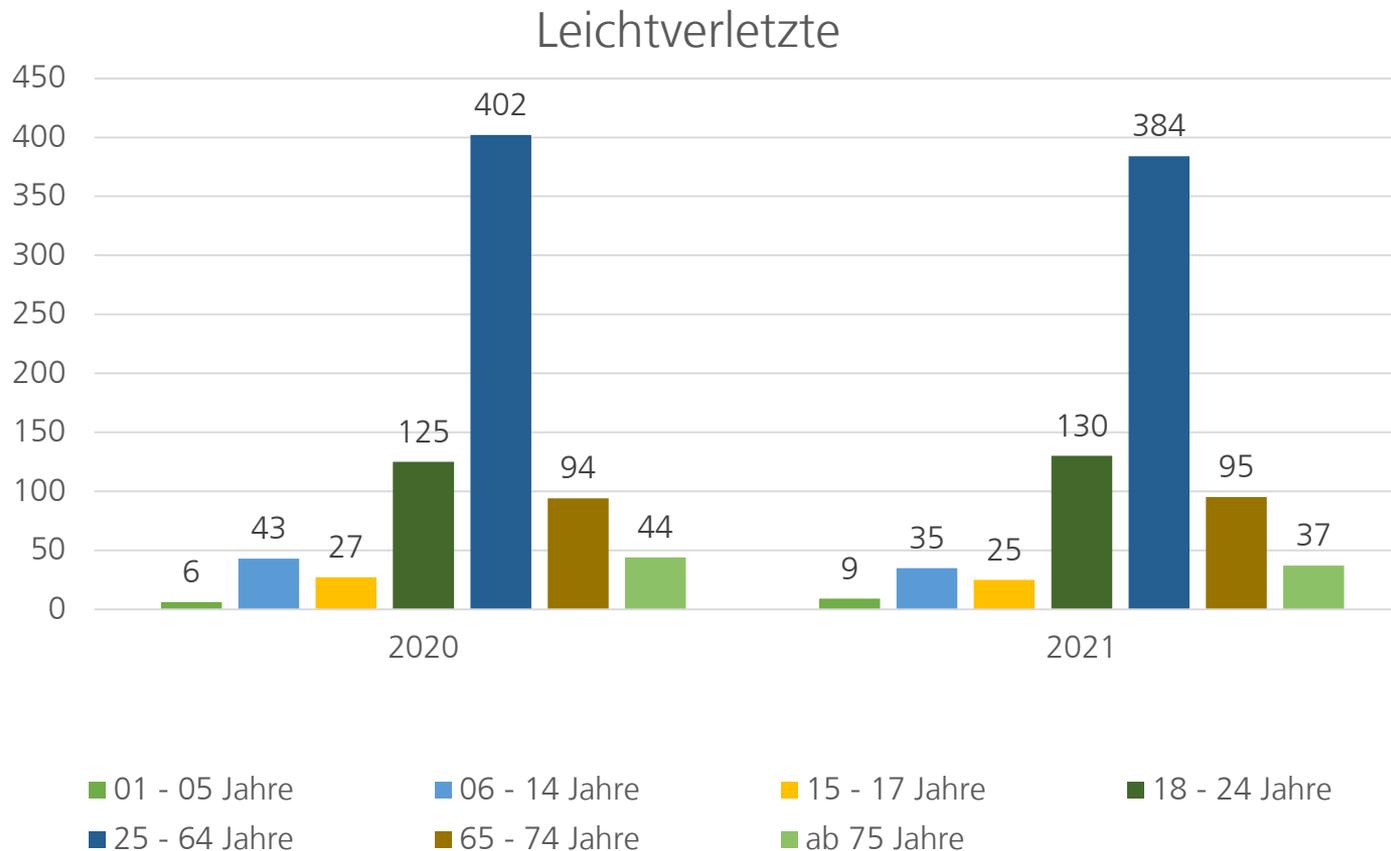


## Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang

Datum	Uhrzeit	Örtlichkeit	Verunglückter	Unfallverursacher oder Geschädigter
27.02.2021	13:57	Neudammstraße (K80)	Motorradfahrer, 26 Jahre	Verursacher (VU mit PKW)
24.03.2021	08:14	St.-Leonhard 14	PKW-Fahrerin, 79 Jahre	Verursacher (Alleinunfall)
25.10.2021	11:59	Glogaustraße	Radfahrer, 70 Jahre	Geschädigter (VU mit PKW)
02.11.2021	19:45	Donaustraße	Fußgänger, 65 Jahre	Geschädigter (VU mit PKW)



## Unfallfolgen mit Altersklassen



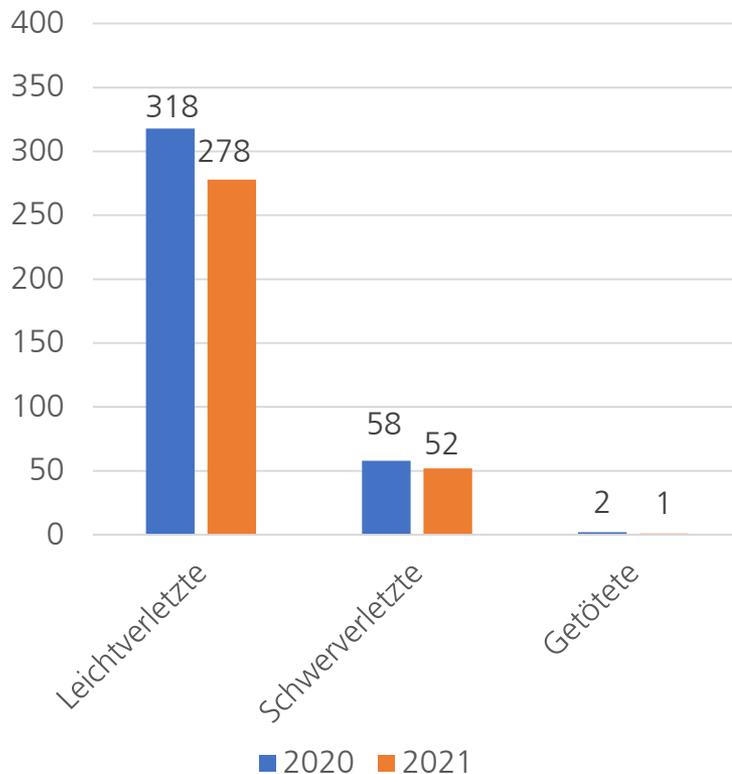
Die Zahl der Leichtverletzten hat sich im Jahr 2021 um 26 reduziert, was einem Minus von 3,51 % entspricht. Bei der prozentuale Verteilung auf die Altersgruppen ergeben sich keine größeren Abweichungen zu 2020.



## Verkehrsbeteiligung mit Verletzungen

Hier sind alle Radfahrer bzw. Fußgänger aufgelistet, die an Unfällen beteiligt waren, ungeachtet dessen, ob sie Verursacher oder Geschädigter sind.

### Beteiligte Radfahrer

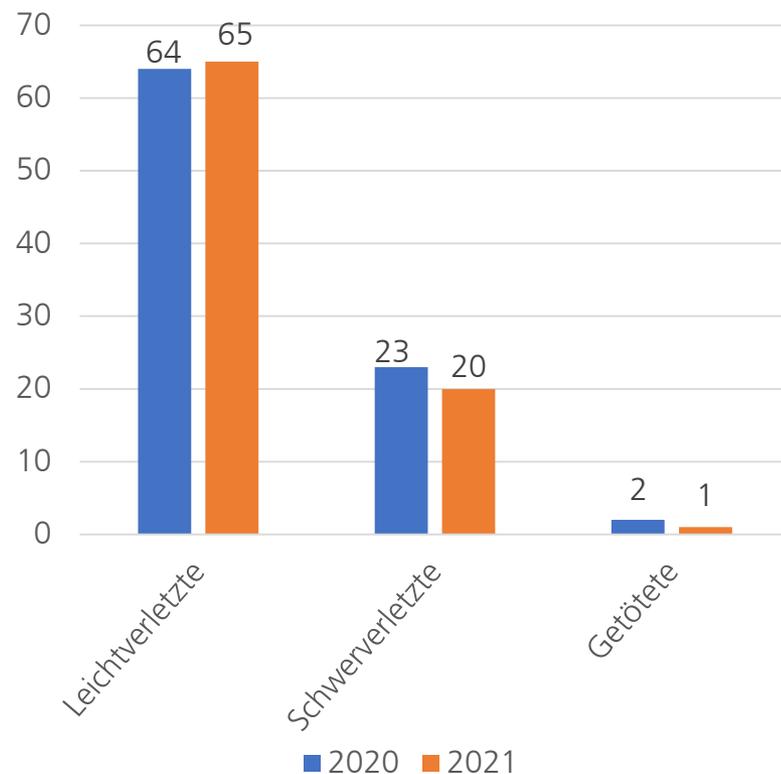


2020 = 606

2021 = 540 (Rückgang um ca. 11%)

beteiligte Radfahrer bei VU

### Beteiligte Fußgänger



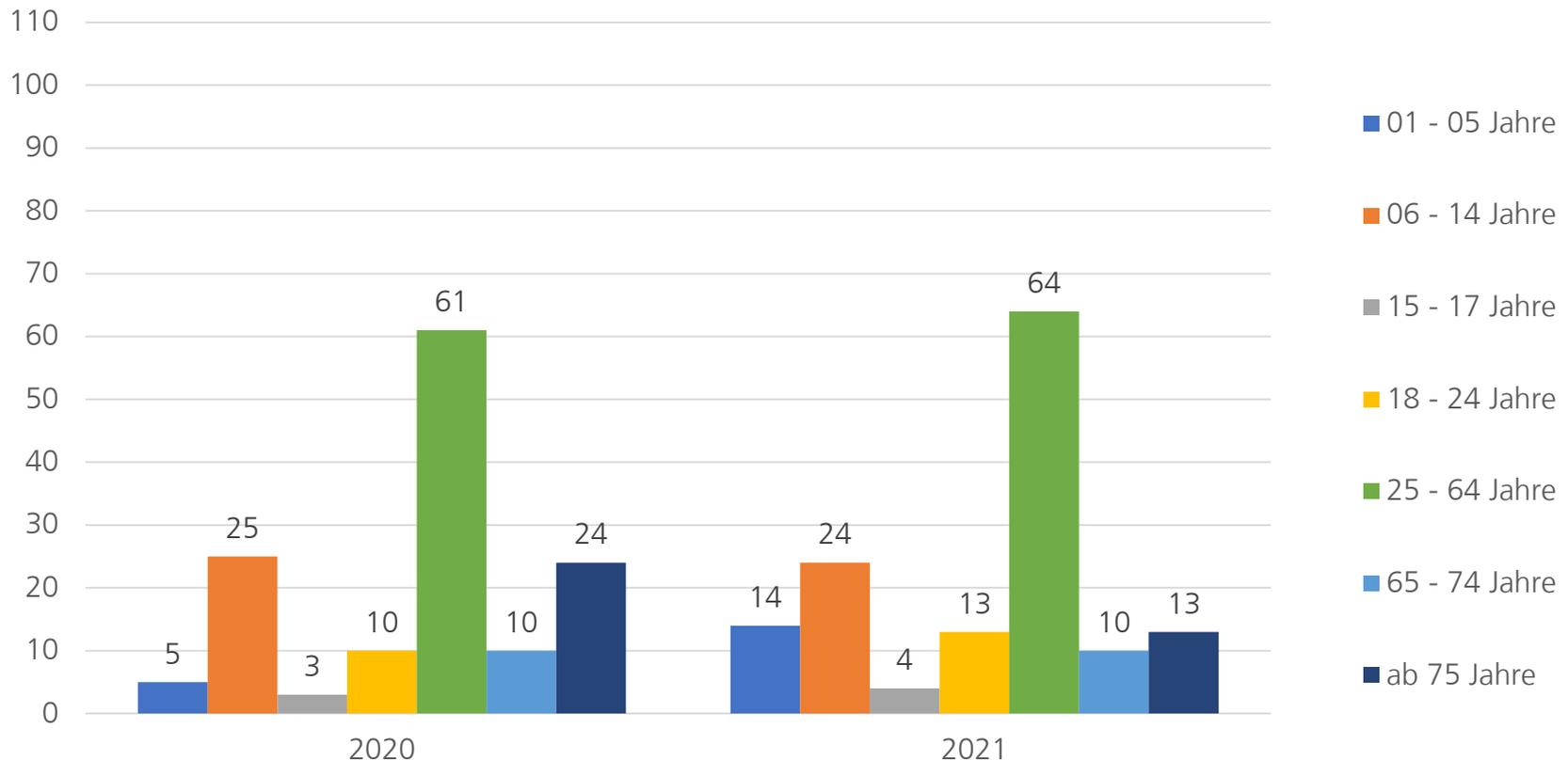
2020 = 148

2021 = 159 (Anstieg um ca. 7%)

beteiligte Fußgänger bei VU



## Fußgängerbeteiligung in Altersklassen

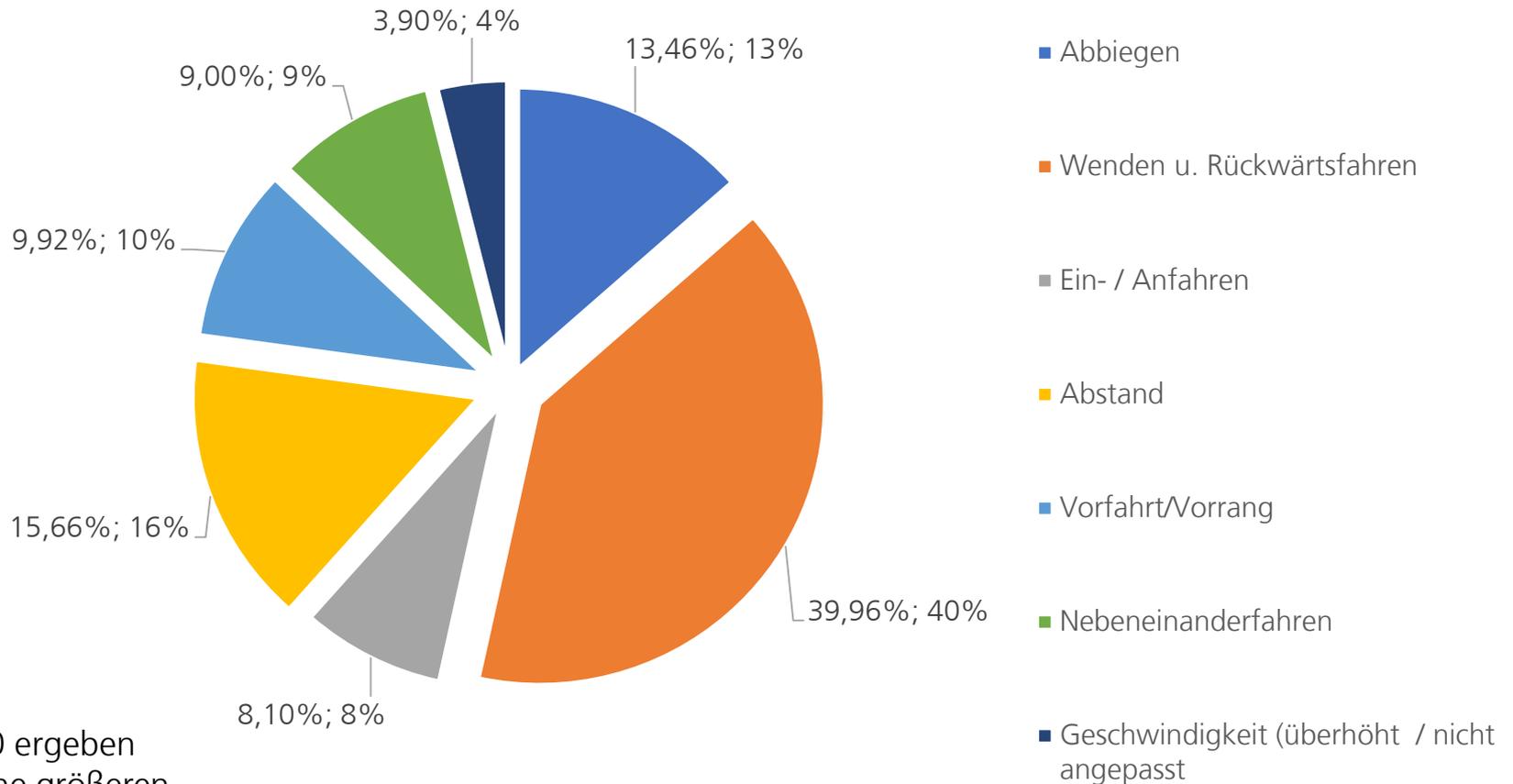


Auffallend ist im Vergleich zu 2020 die deutliche Zunahme in der Altersgruppe der Jüngsten und der deutliche Rückgang in der Gruppe der Ältesten



## Hauptunfallursachen 2021

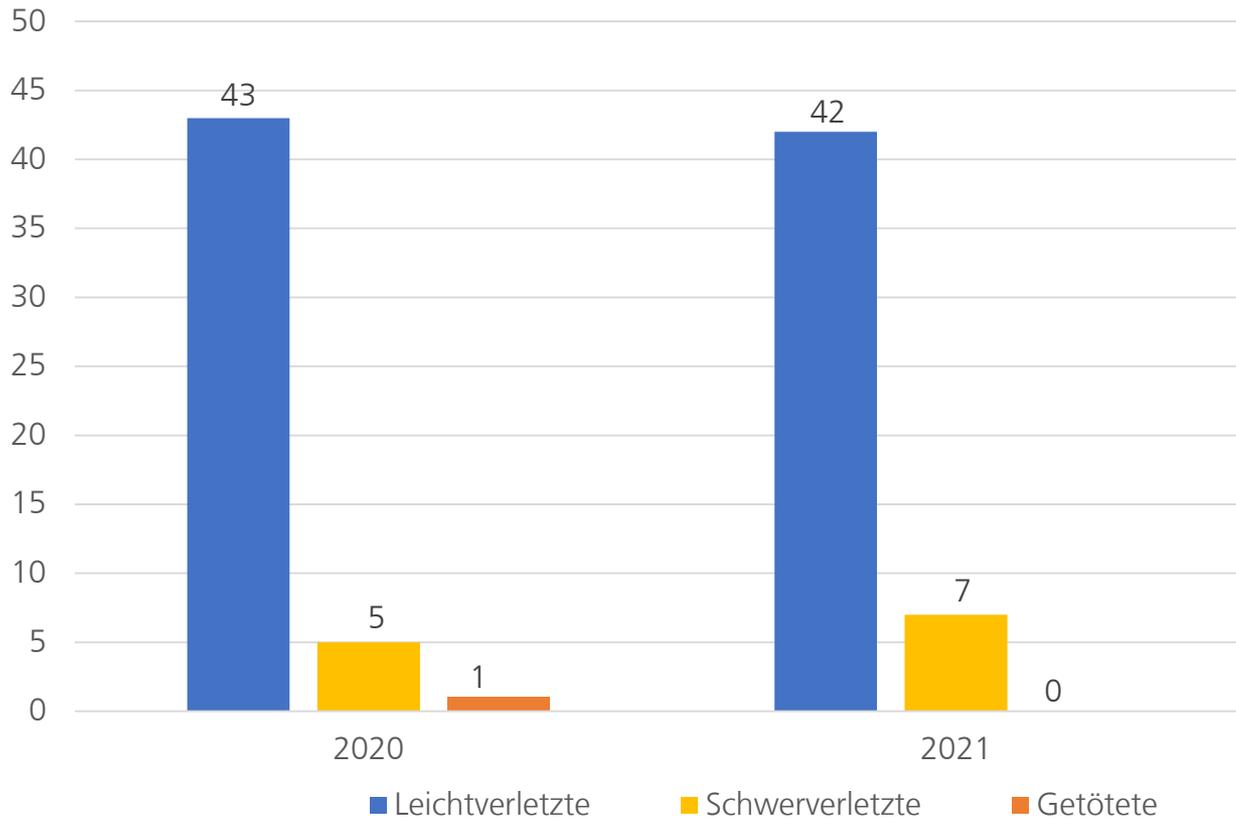
(bezogen auf die Gesamtanzahl der Hauptunfallursachen)



Zu 2020 ergeben sich keine größeren Abweichungen in der Verteilung



## VU mit verletzten Kindern (bis 14 Jahre)



### Schulwegunfälle

2020 = 22  
(1x tödlich)

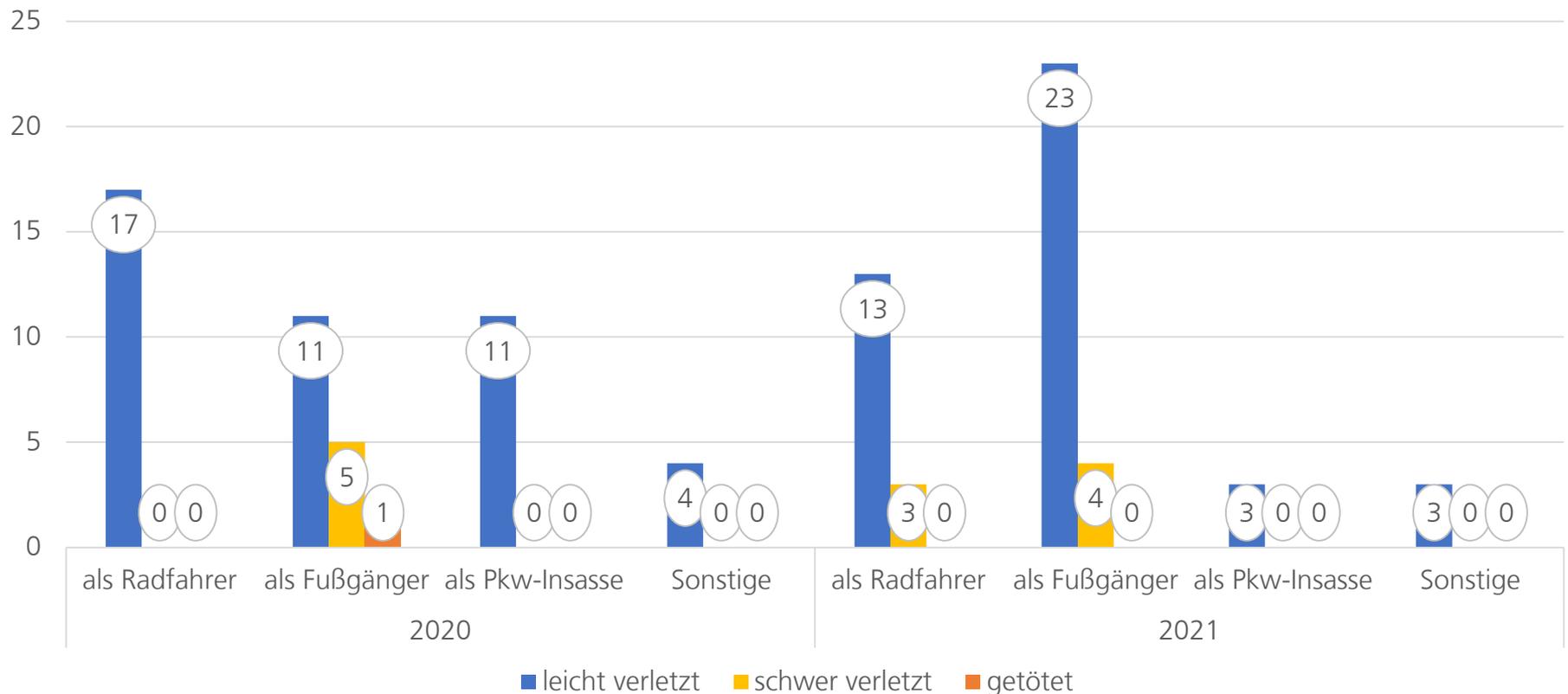
2021 = 16

VU mit Kinderbeteiligung: 96

VU mit Kinderbeteiligung: 88



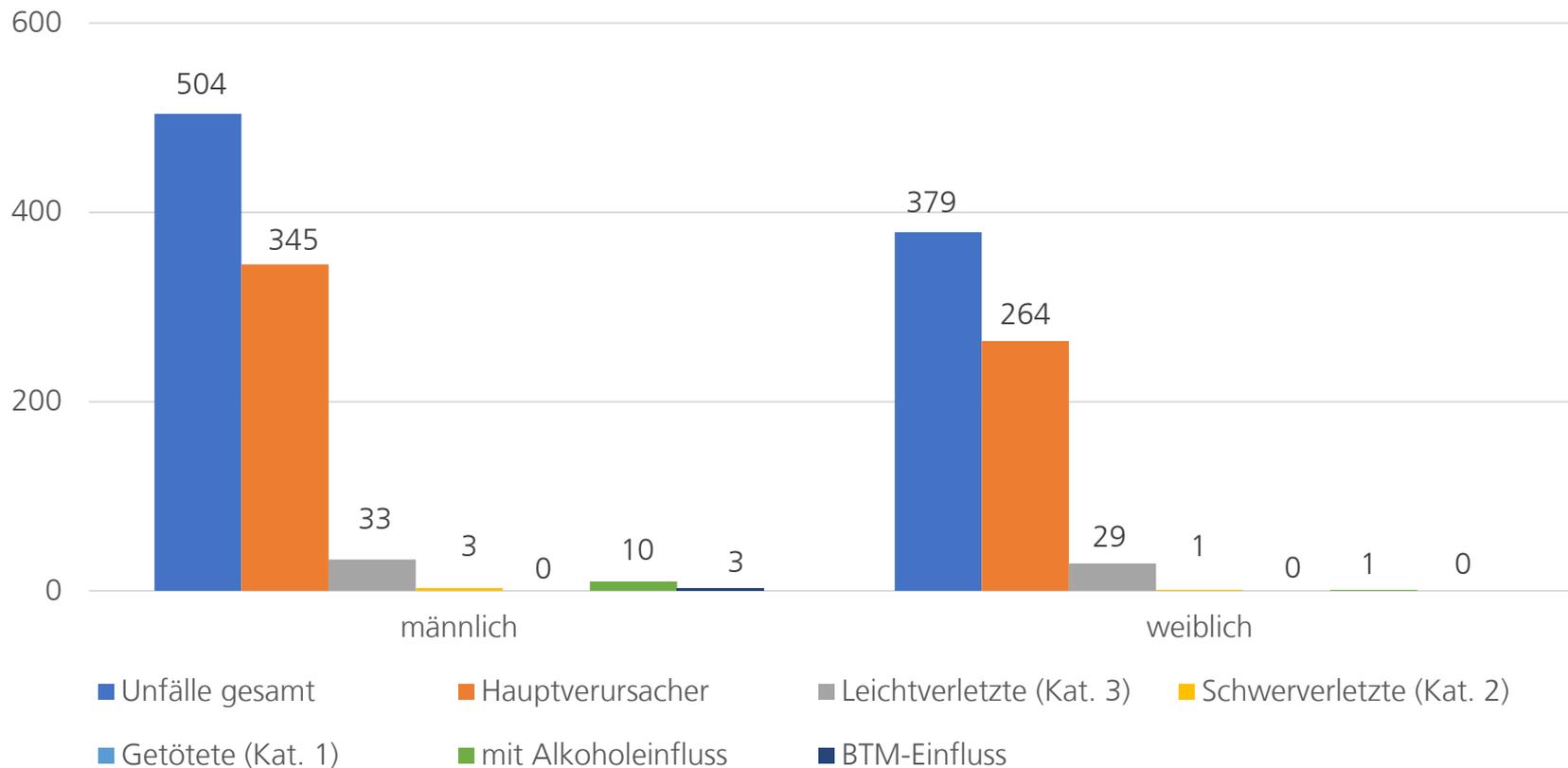
## VU mit verletzten Kindern/Verkehrsbeteiligung



Zu 2020 sind bei Rad fahrenden Kindern 3 Schwerverletzte zu beklagen, aber auch 4 Leichtverletzte weniger; als Fußgänger ist ein deutlicher Anstieg von 12 bei den Leichtverletzten, dafür ein leichter Rückgang bei Schwerverletzten (1) sowie kein Getöteter feststellbar; als Pkw-Insasse ein deutlicher Rückgang bei Leichtverletzten (8)



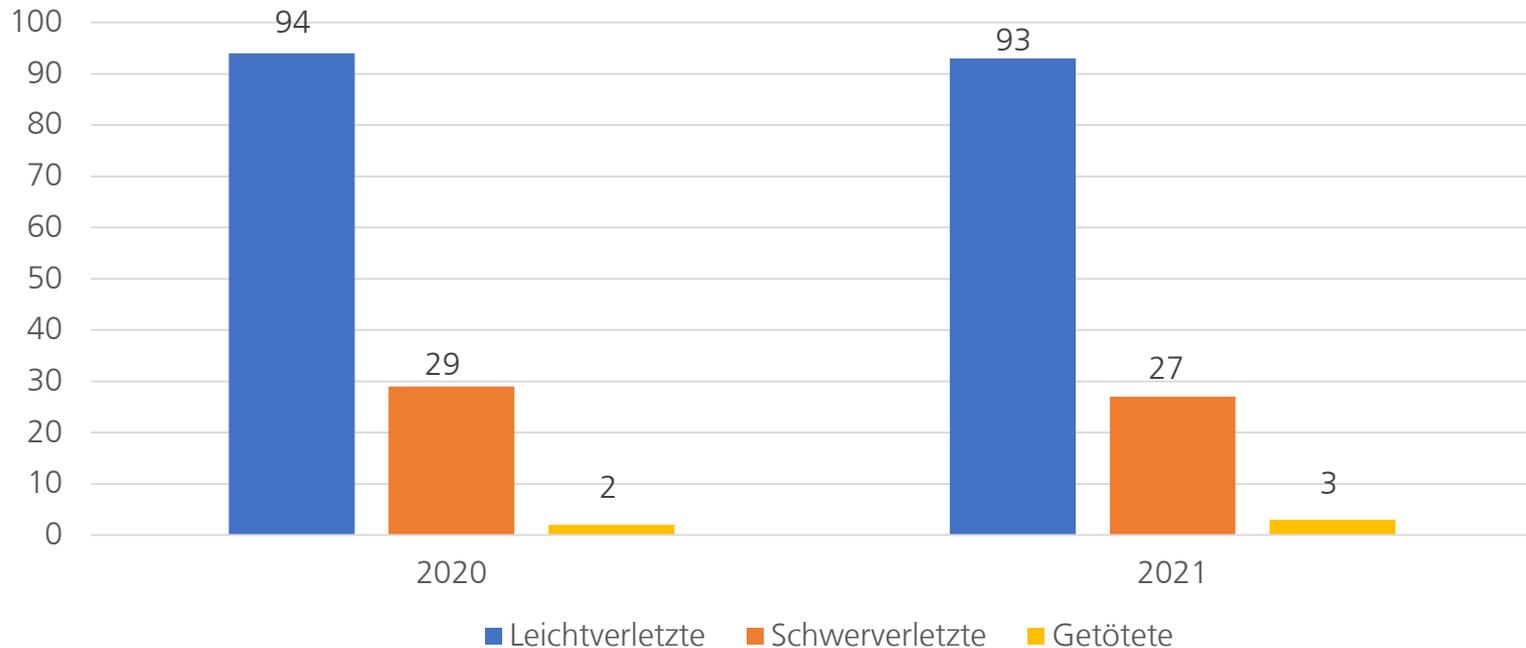
## VU mit jungen PKW-Fahrern (18 – 24 Jahre)



Hierbei handelt es sich nur um die Betrachtung der Unfallzahlen in der Gruppe der 18-24 jährigen in Verbindung mit Pkw. Deutlich mehr Männer in dieser Altersgruppe sind an Unfällen beteiligt, auch wird bei ihnen häufiger Alkohol nach einem VU festgestellt. Im Vergleich zu 2020 im Bereich der Männer grds. kaum Abweichungen, bei den Leichtverletzten eine Verdopplung der Zahlen, bei den Frauen Rückgang der Gesamtzahl um 9% und der Hauptverursacher um 13%, Anstieg bei Leichtverletzten um 31%.



## VU mit Senioren (ab 65 Jahre)



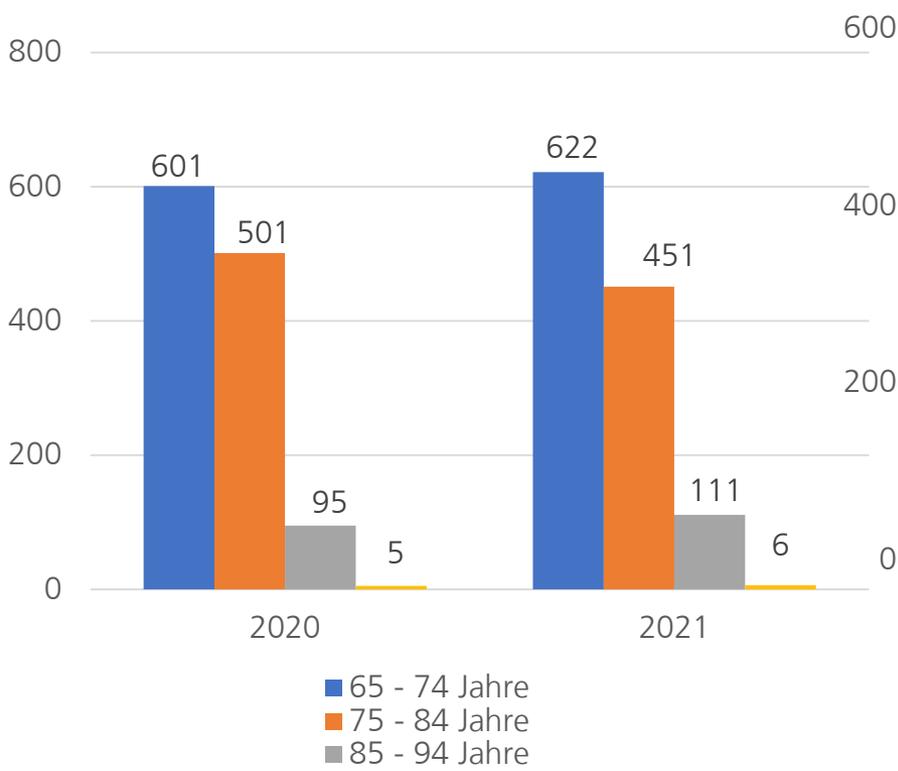
Beteiligte Senioren	2020 = 1243	2021 = 1221
Hauptverursacher	2020 = 900	2021 = 896

Die Zahl der an Unfällen beteiligten Senioren hat sich im Jahr 2021 um 22 verringert. Die Anzahl der Verletzten blieb nahezu identisch (-4).

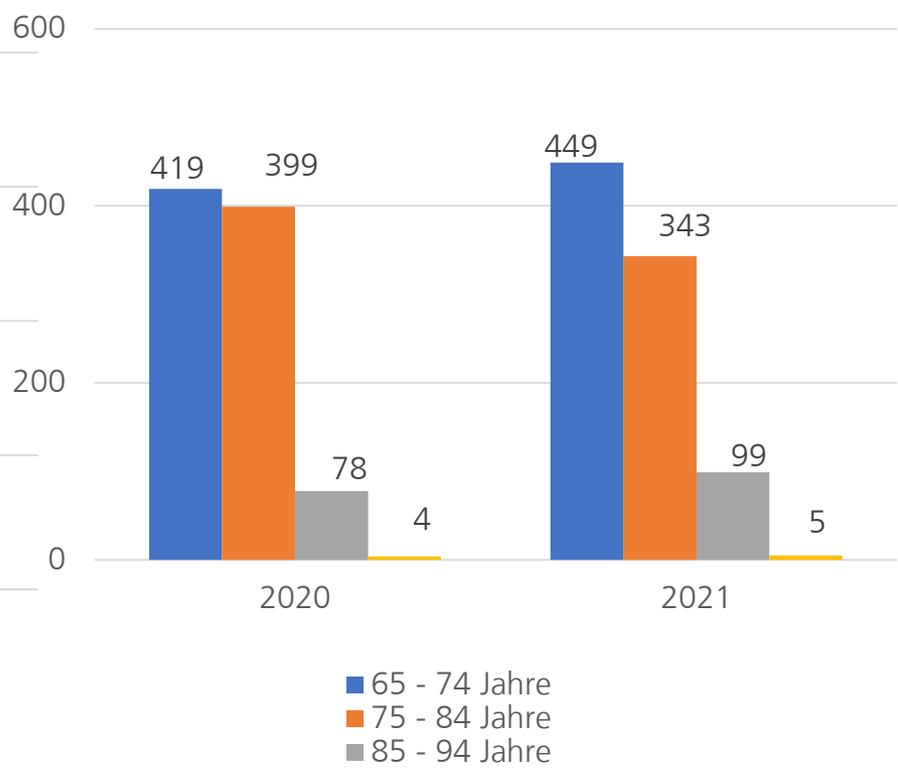


## VU mit Senioren in Altersklassen

Beteiligte Senioren gesamt



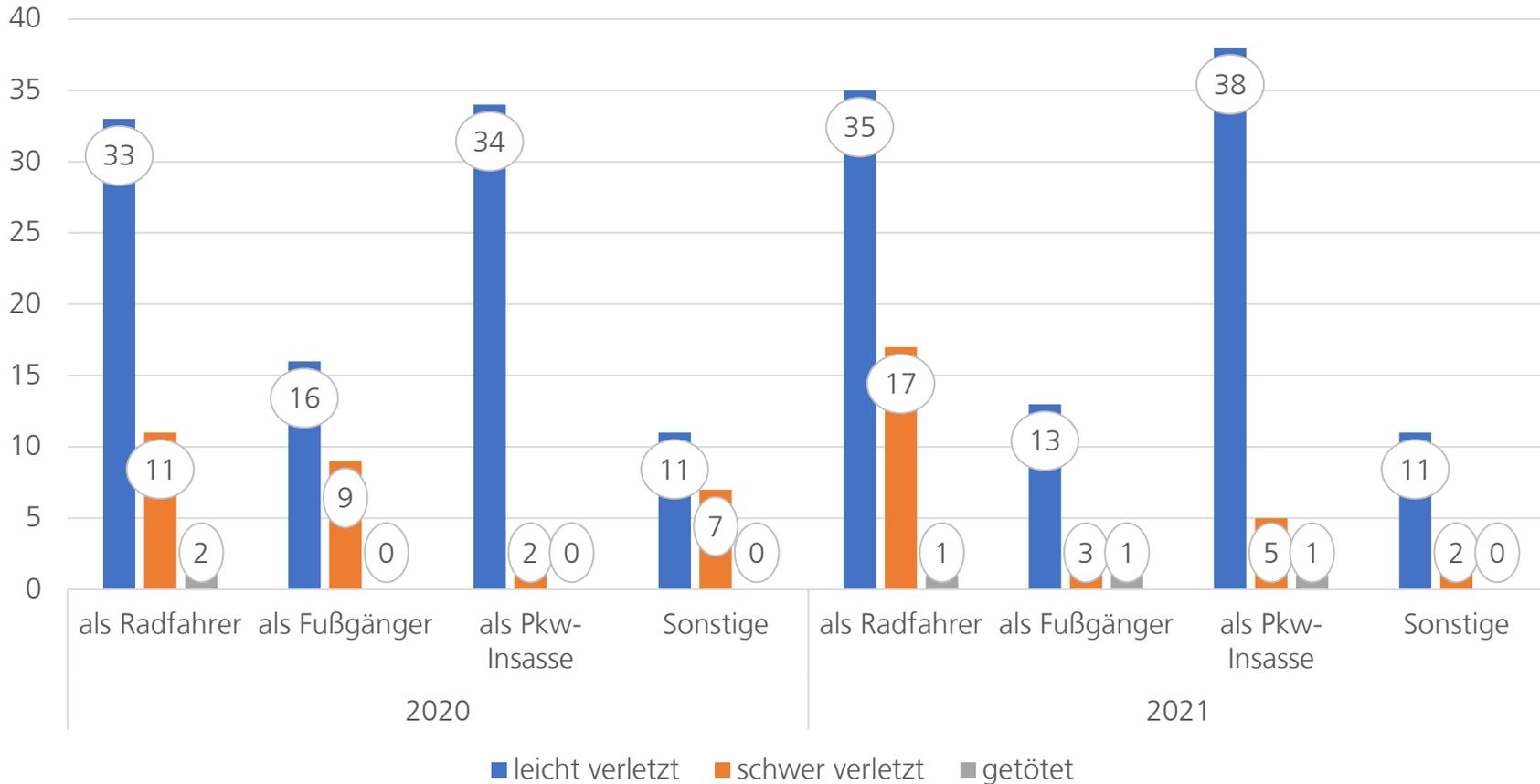
Senioren als Hauptverursacher



Die Anzahl der hier aufgeführten beteiligten Senioren bezieht sich auf die Fahrzeugführer (auch Fahrrad fahrende und Fußgänger), nicht aber auf Fahrzeuginsassen die älter als 65 Jahre sind, um so eine Relation zwischen Beteiligung und Verursachung sichtbar zu machen. Die Anzahl der Beteiligten in der Altersgruppe 65-74 Jahre und 85-94 Jahre hat sich erhöht, die in der Gruppe 75-84 Jahre deutlich verringert. Gleiches gilt bei den Hauptverursachern.



## VU mit verletzten Senioren (ab 65 Jahre)/Verkehrsbeteiligung

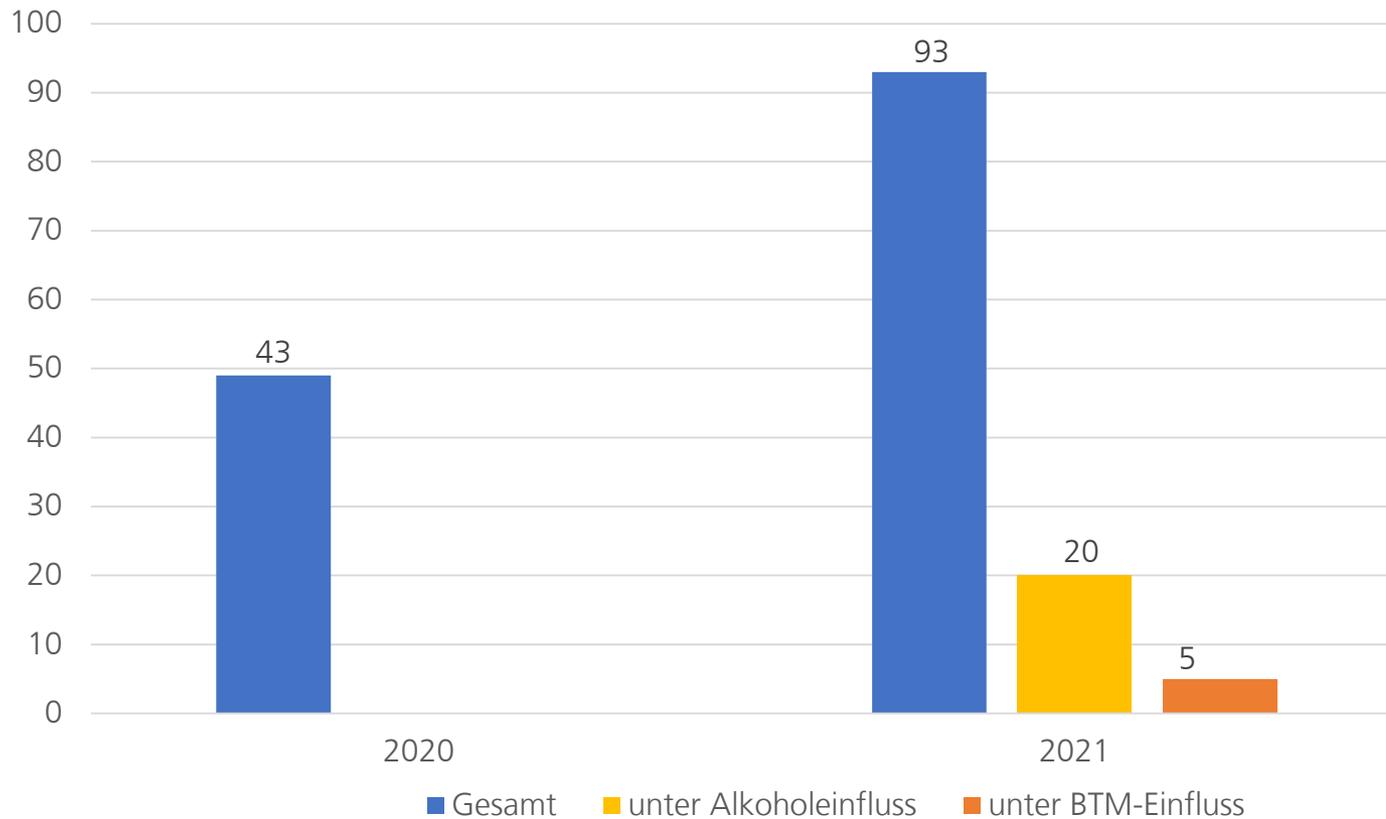


Zu 2020 bei Senioren als Radfahrende leichte Erhöhung bei Leichtverletzten um 2, Erhöhung bei Schwerverletzten um 6 sowie ein Getöteter weniger; als zu Fuß Gehende Verringerung bei Leichtverletzten um 3, deutliche Verringerung bei Schwerverletzten um 6, ein Getöteter mehr;

als Pkw-Insasse leichte Erhöhung bei Leichtverletzten um 4 und Schwerverletzten um 3, ein Getöteter mehr.



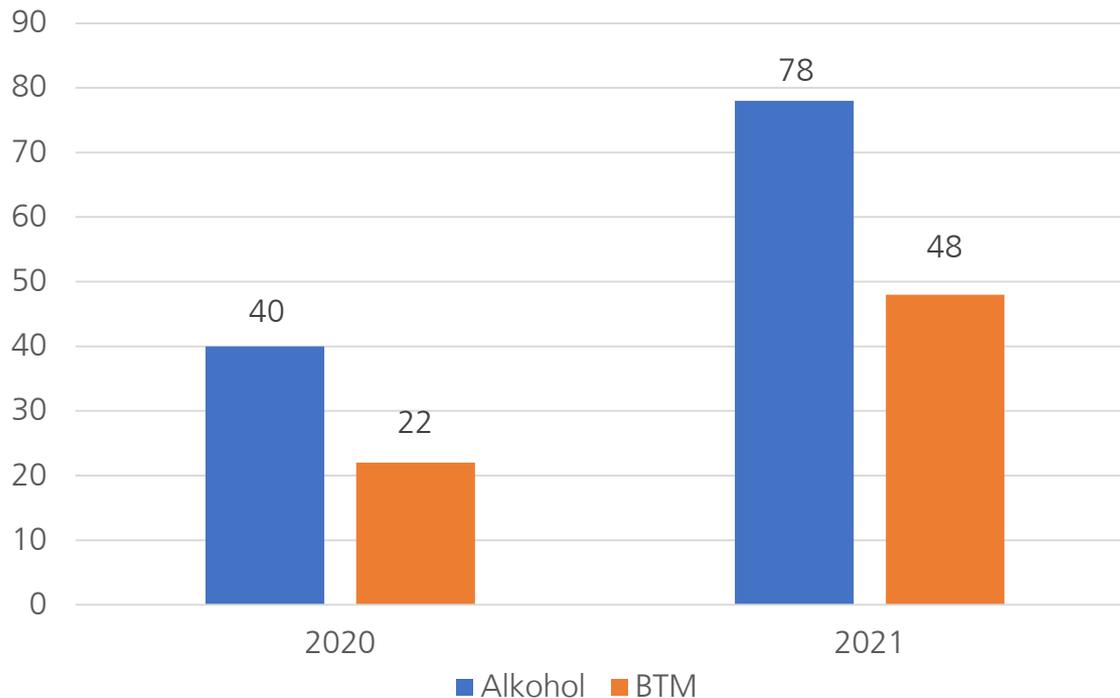
## Verkehrsunfälle mit E – Scooter - Nutzenden



Die Verleihfirmen sind seit Juli 2020 in der Stadt Braunschweig aktiv. Eine statistische Erhebung der Verkehrsunfälle unter berauschenden Einflüssen erfolgt erst seit 2021



## Folgenlose Fahrten unter Alkohol- oder BTM-Einfluss von E-Scooter - Nutzenden

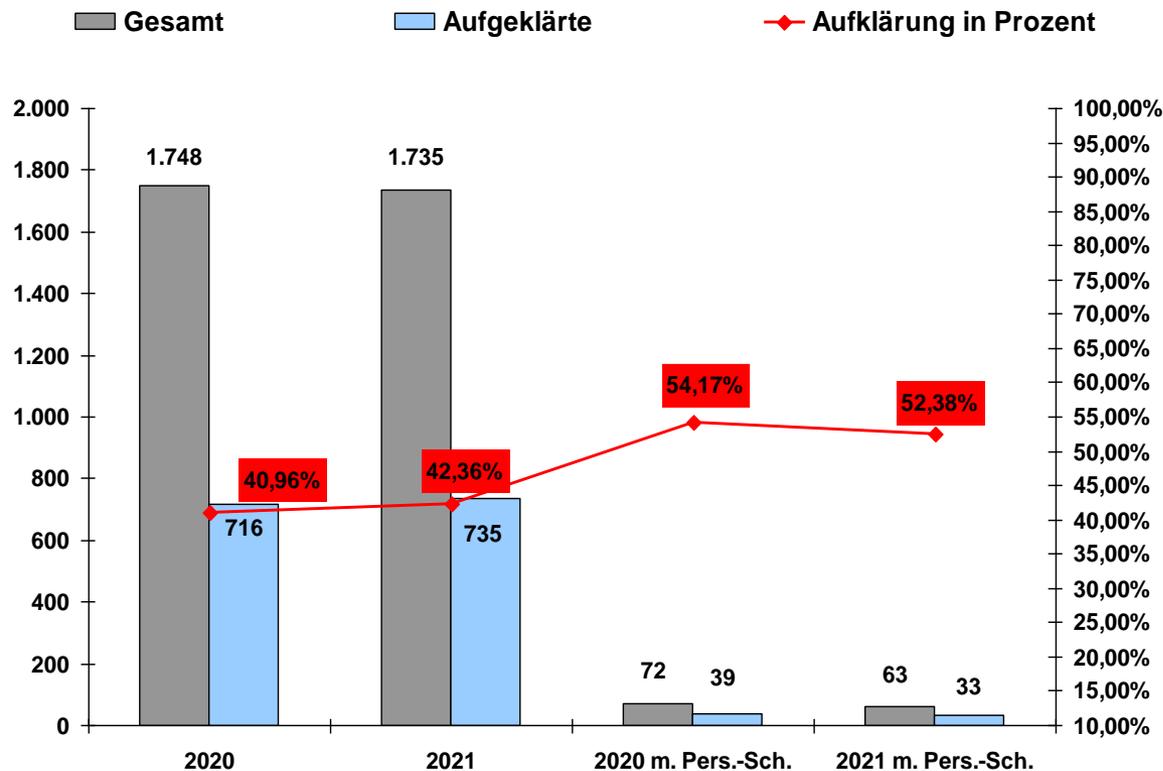


Die Verleihfirmen sind seit Juli 2020 in der Stadt Braunschweig aktiv

Hochgerechnet ergibt sich ein in etwa gleiches Aufkommen zu 2020.



## Verkehrsunfallfluchten PI BS (Stadtgebiet)



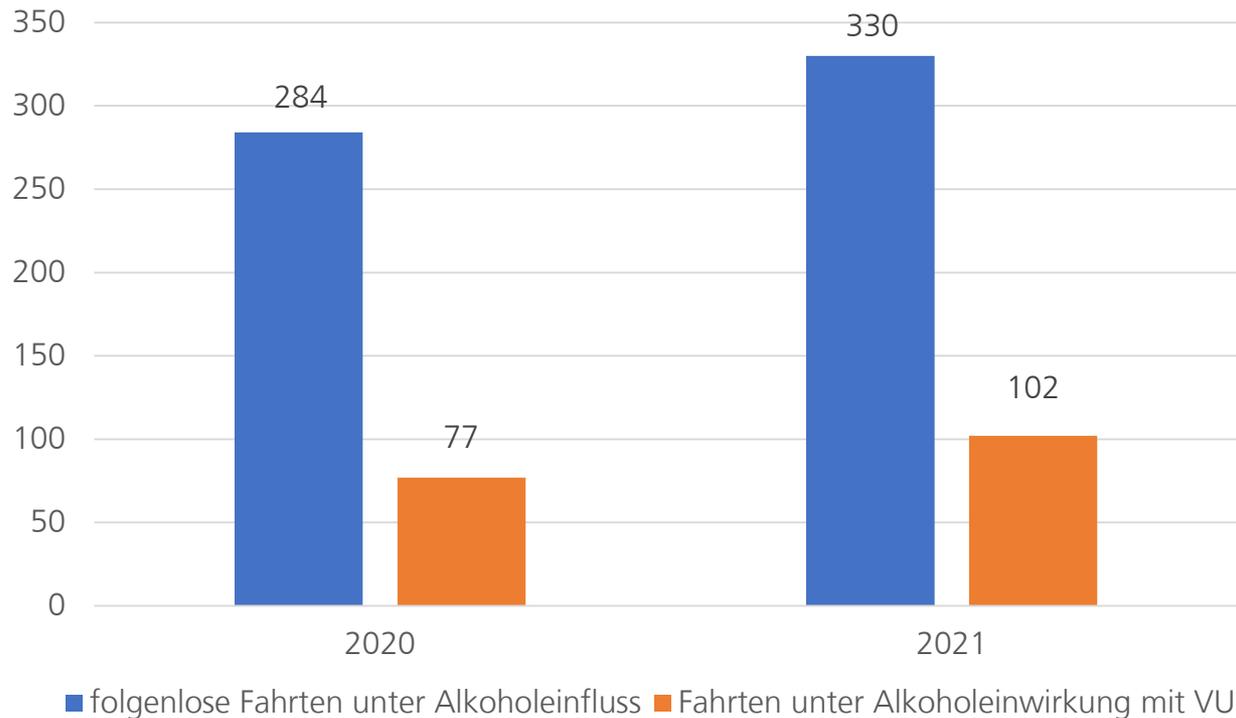
Die Gesamtzahl der Unfallfluchten sank im Jahr 2021 um 13 (-0,74%).

Die Aufklärungsquote stieg um 19 an (+2,58%).

Die Anzahl der Fluchten bei Unfällen mit Personenschaden verringerte sich um 9 (-12,50%), wobei sich die Aufklärungsquote prozentual leicht senkte.



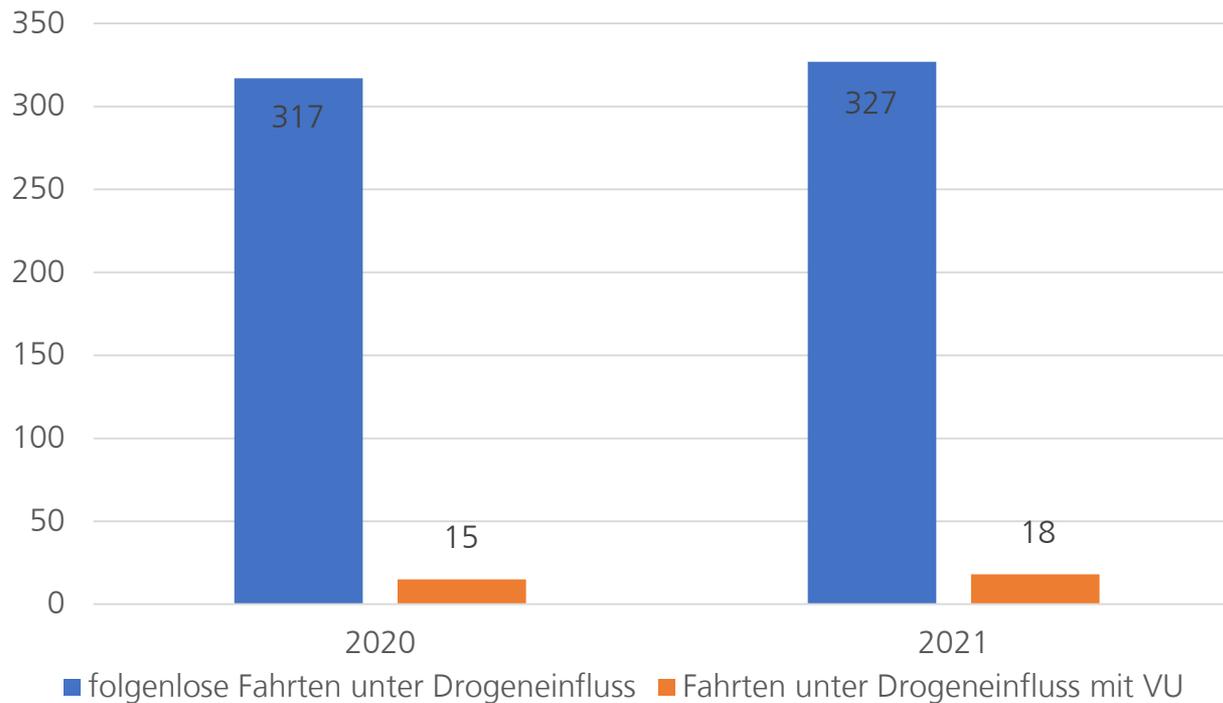
## Fahrten unter Alkoholeinwirkung



Die festgestellten, folgenlosen Fahrten unter Alkoholeinfluss haben sich zum Vorjahr um 46 erhöht. Das entspricht einem Plus von 16,20 %. Die Verkehrsunfälle unter Alkoholbeeinflussung stiegen um 25. Dies entspricht 32,47 %.



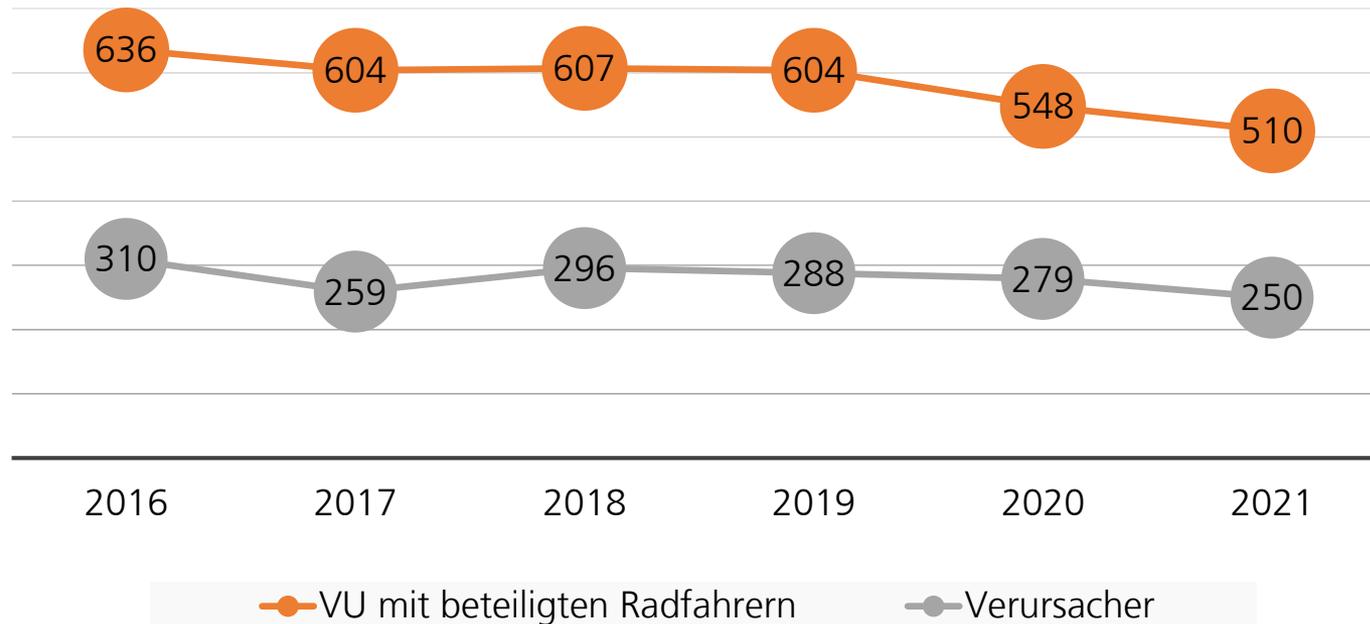
## Fahrten unter Drogeneinfluss



Die festgestellten, folgenlosen Fahrten unter Drogeneinfluss erhöhten sich um 10, was 3,15 % entspricht.

Die Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss erhöhten sich um 3, das entspricht 20 %.



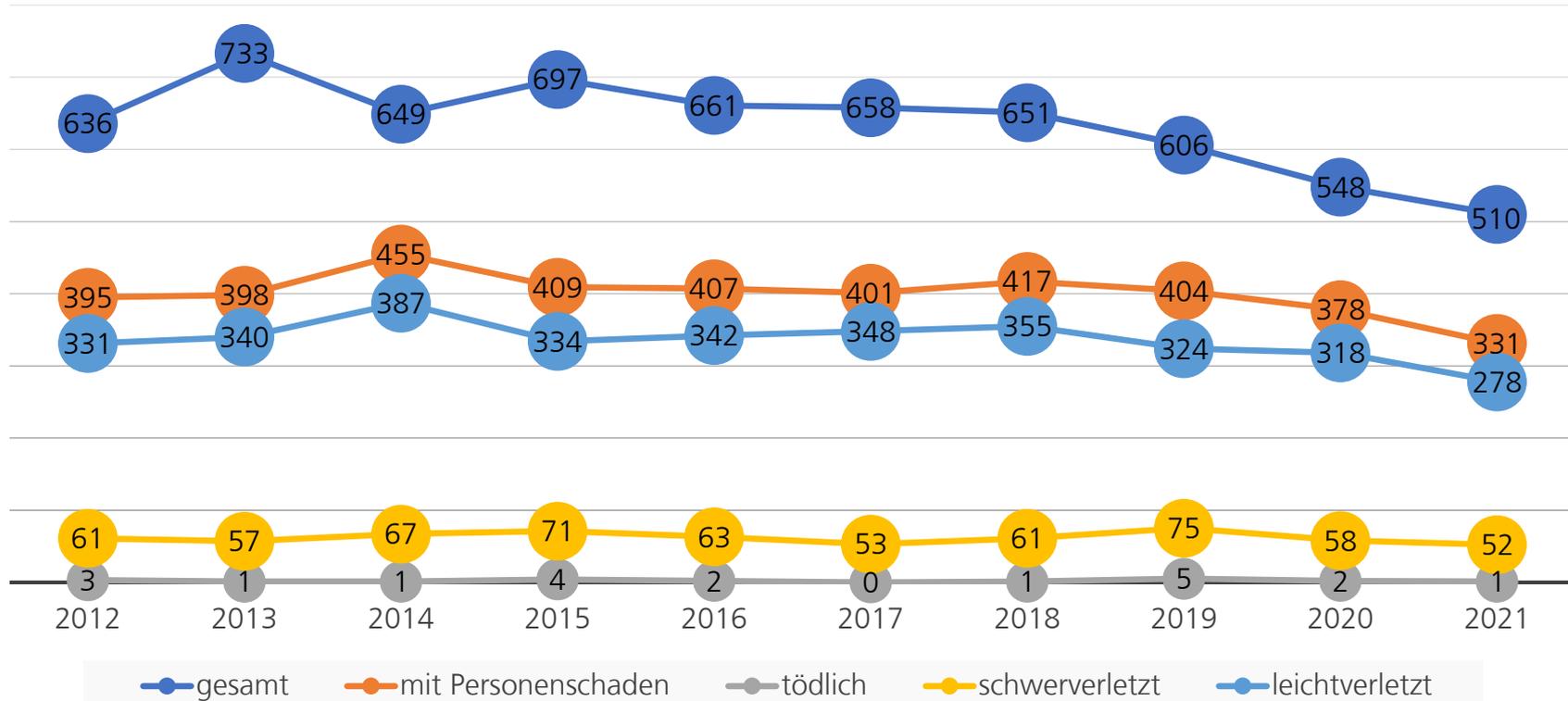
RadverkehrVerkehrsunfälle mit beteiligten Radfahrenden

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VU gesamt	8464	8354	8075	8076	6565	6437
Anteil VU mit Radfahrenden	8%	7%	8%	7%	8%	8%

Zu 2020 Rückgang der hier relevanten Verkehrsunfälle um 7%, deren Verursachung um 10%.



## Verkehrsunfälle mit beteiligten Radfahrenden - Personenschäden

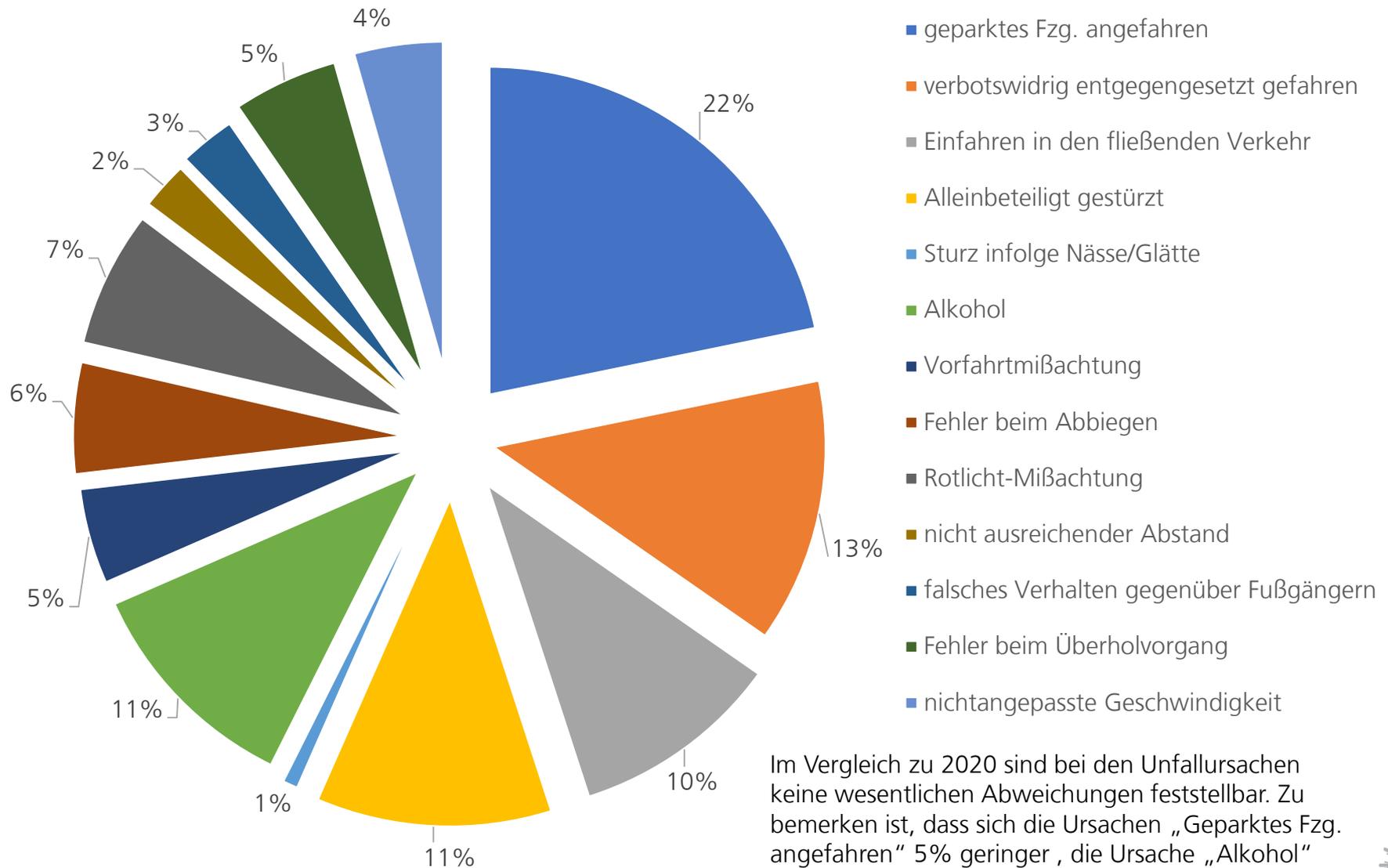


	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anteil getötet/schwerverletzt	10%	8%	10%	11%	10%	8%	10%	13%	11%	10%
Anteil Personenschaden	62%	54%	70%	59%	62%	61%	64%	67%	69%	65%
Anteil Getötete	0,5%	0,1%	0,2%	0,6%	0,3%	0,0%	0,2%	0,8%	0,4%	0,2%

Zu 2020 Rückgang der relevanten Verkehrsunfälle mit Personenschaden um 12%, dabei bei den Leichtverletzten um 12,5%, den Schwerverletzten um 10% sowie der Getöteten um 50%.



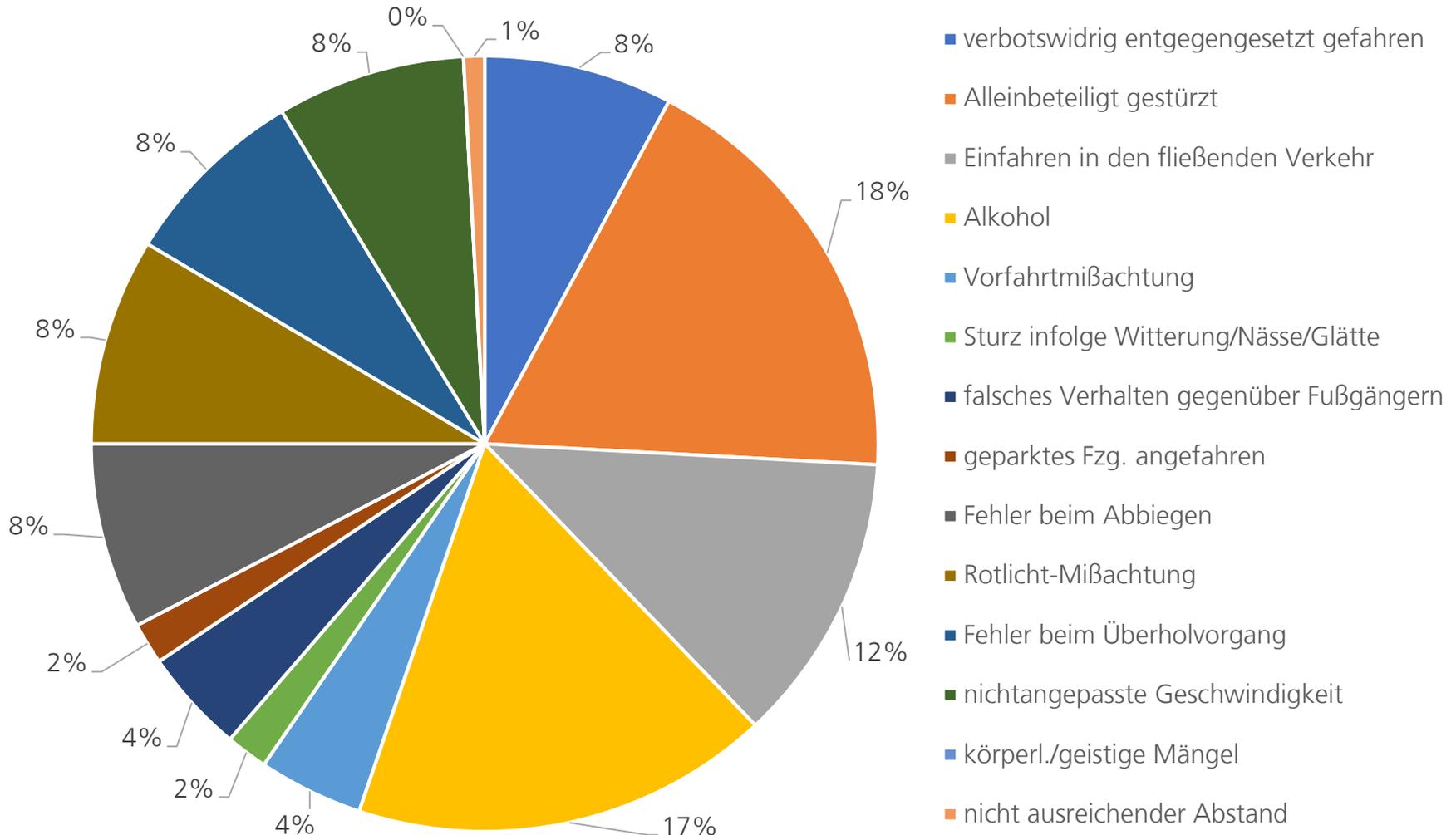
# Unfallursachen bei Radfahrern 2021



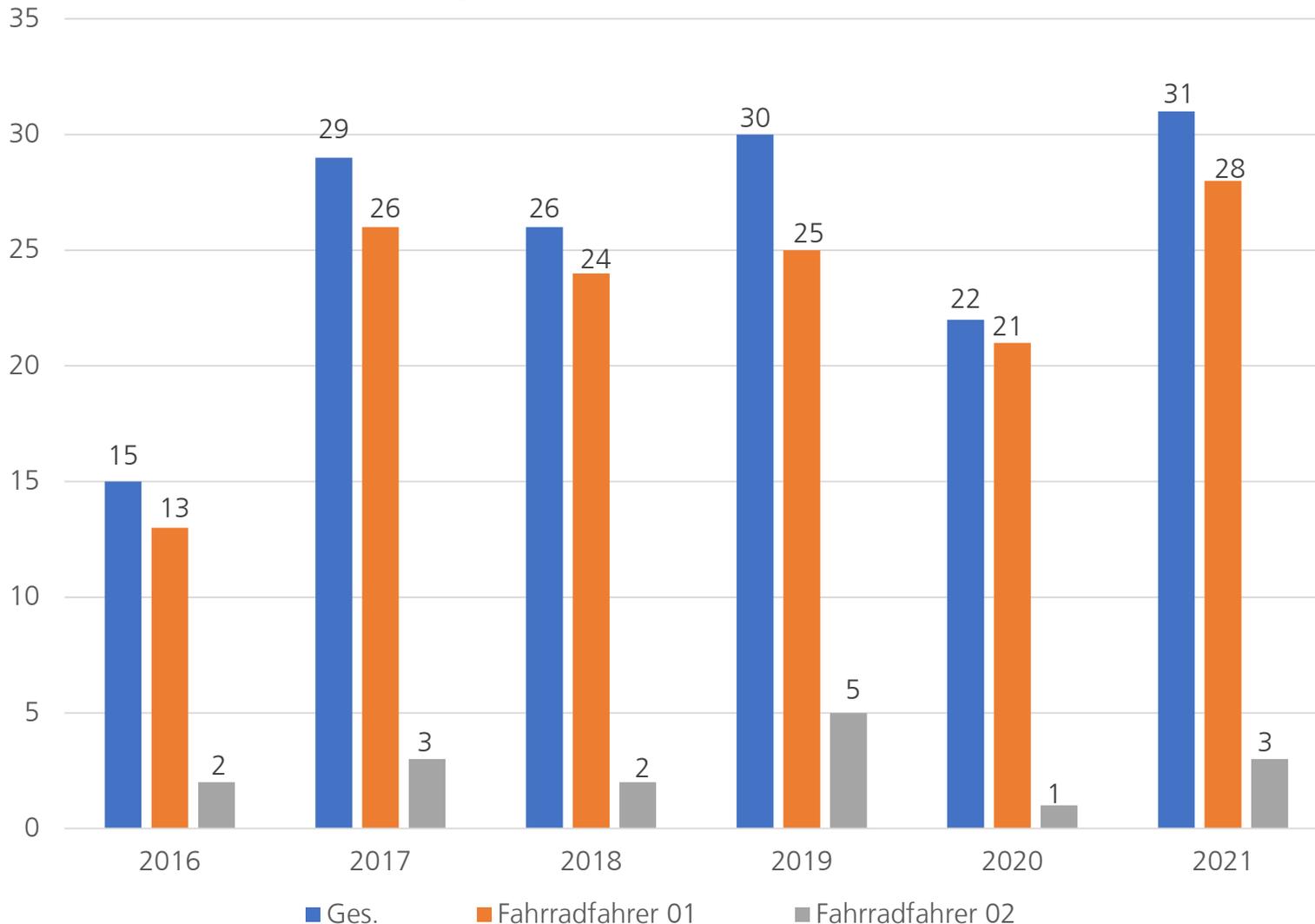
Im Vergleich zu 2020 sind bei den Unfallursachen keine wesentlichen Abweichungen feststellbar. Zu bemerken ist, dass sich die Ursachen „Geparktes Fzg. angefahren“ 5% geringer, die Ursache „Alkohol“ 3% höher darstellen.



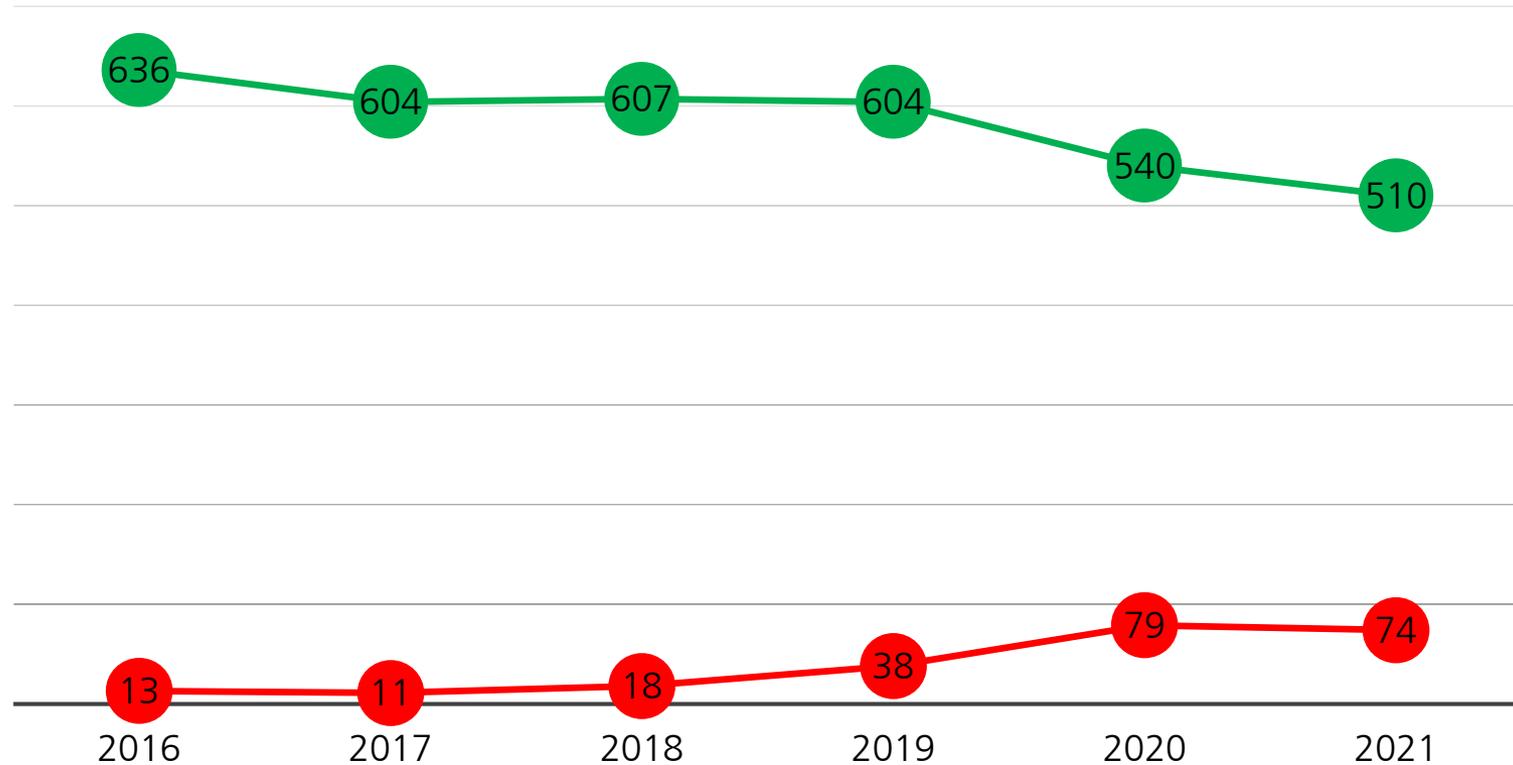
## Ursachen für von Radfahrern verursachte VU mit Personenschaden



## Unfallursache Alkohol beim beteiligten Radfahrer



## Anteil von Pedelec an Fahrradunfällen

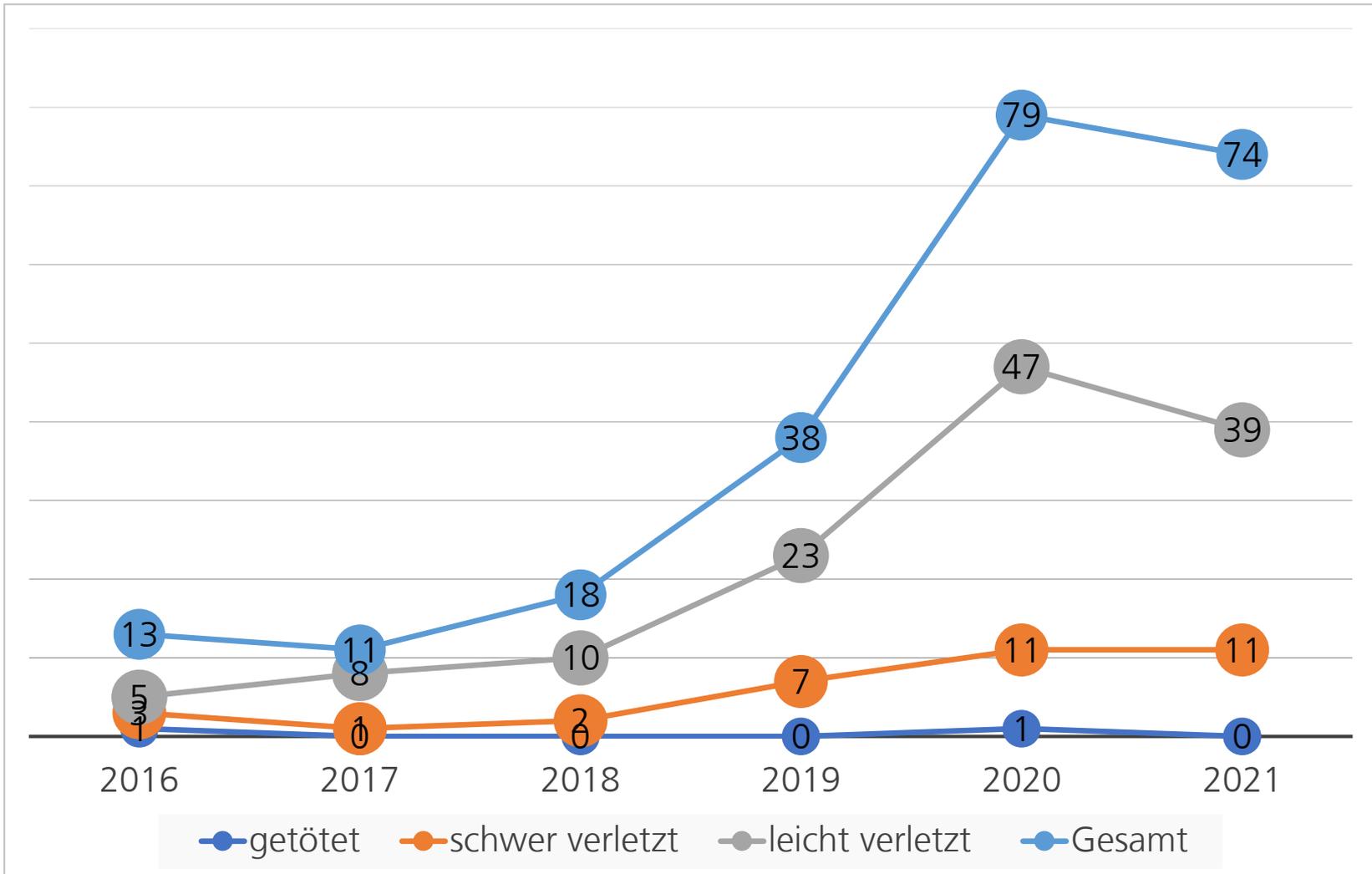


—●— VU mit beteiligten Radfahrern    —●— davon Pedelec

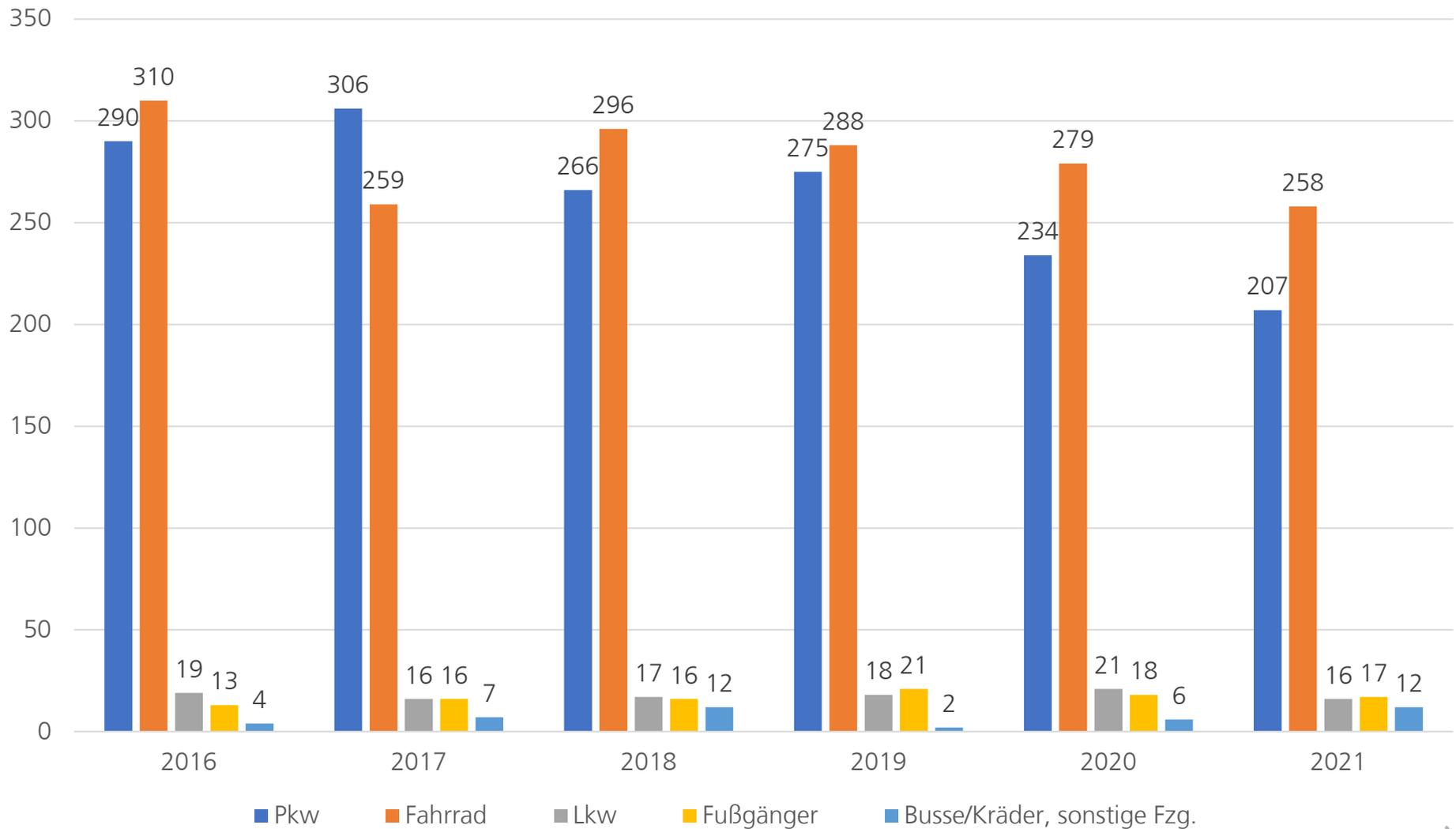
2016	2017	2018	2019	2020	2021
2%	2%	3%	6%	14%	15%



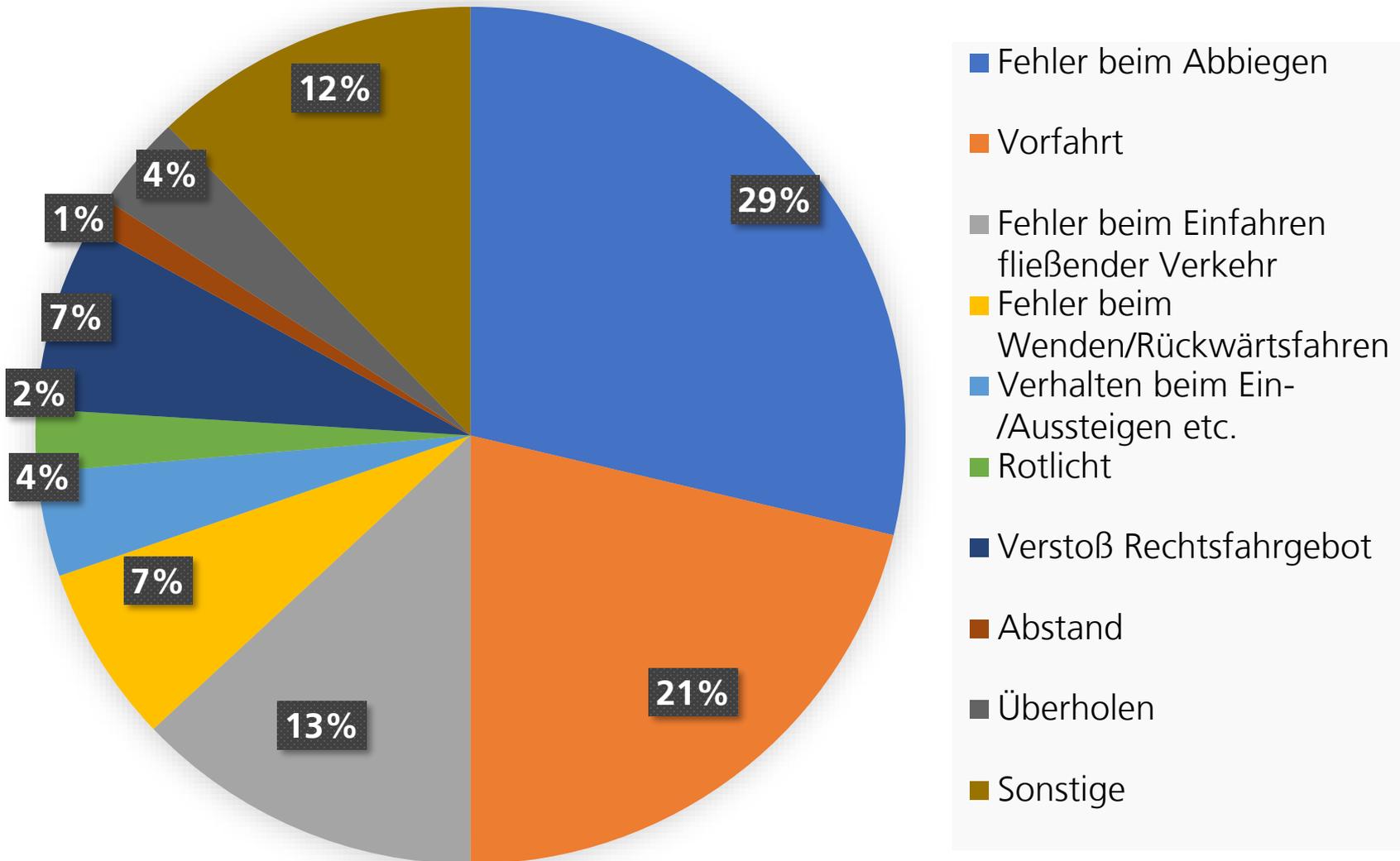
## VU mit Pedelec-Beteiligung - Personenschäden



## Verursacher von VU mit Radfahrerbeteiligung



## Ursachen für von Pkw/Lkw verursachte VU mit Radfahrerbeteiligung



Die Polizei betreibt zur Verringerung von VU verursacht durch Radfahrer:

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit/Prävention zur Verringerung der VU

- mit geparkten Kfz (insbesondere Kinder)
- durch Stürze (Stadtbahnschienen, Glätte, Nässe)
- durch Alkohol-/Btm - Einfluss

Zielgerichtete Verkehrsüberwachung, insbes.

- Einsatz der Fahrradstaffel
- verbotswidrig entgegengesetzt Fahrende
- Vorfahrt- / Rotlicht-Missachtung
- Fahren unter Alkohol-/Btm - Einfluss



Die Polizei betreibt zur Verringerung von „Radfahrer-VU“ verursacht durch Pkw/Lkw:

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit/Prävention zur Verringerung der VU

- Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr
- Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren
- Fehler beim Ein-/Aussteigen und Be-/Entladen

Zielgerichtete Verkehrsüberwachung, insbes.

- Fehler beim Abbiegen
- Vorfahrt- / Rotlicht-Missachtung



Verkehrsunfälle mit Personenschaden bleiben auf dem niedrigen Stand des Vorjahres

Die Polizei registriert beim Schwerpunkt Radverkehr einen deutlichen Rückgang der Verkehrsunfälle und der Personenschäden

In Braunschweig ist das Verkehrsunfallaufkommen nochmals zurückgegangen





**POLIZEIINSPEKTION**  
BRAUNSCHWEIG



**Polizeiinspektion Braunschweig**  
Friedrich-Voigtländer-Straße 41  
38104 Braunschweig



0531 476 -3032, -3033, -3034



pressestelle@pi-bs.polizei.niedersachsen.de



www.polizei-braunschweig.de

